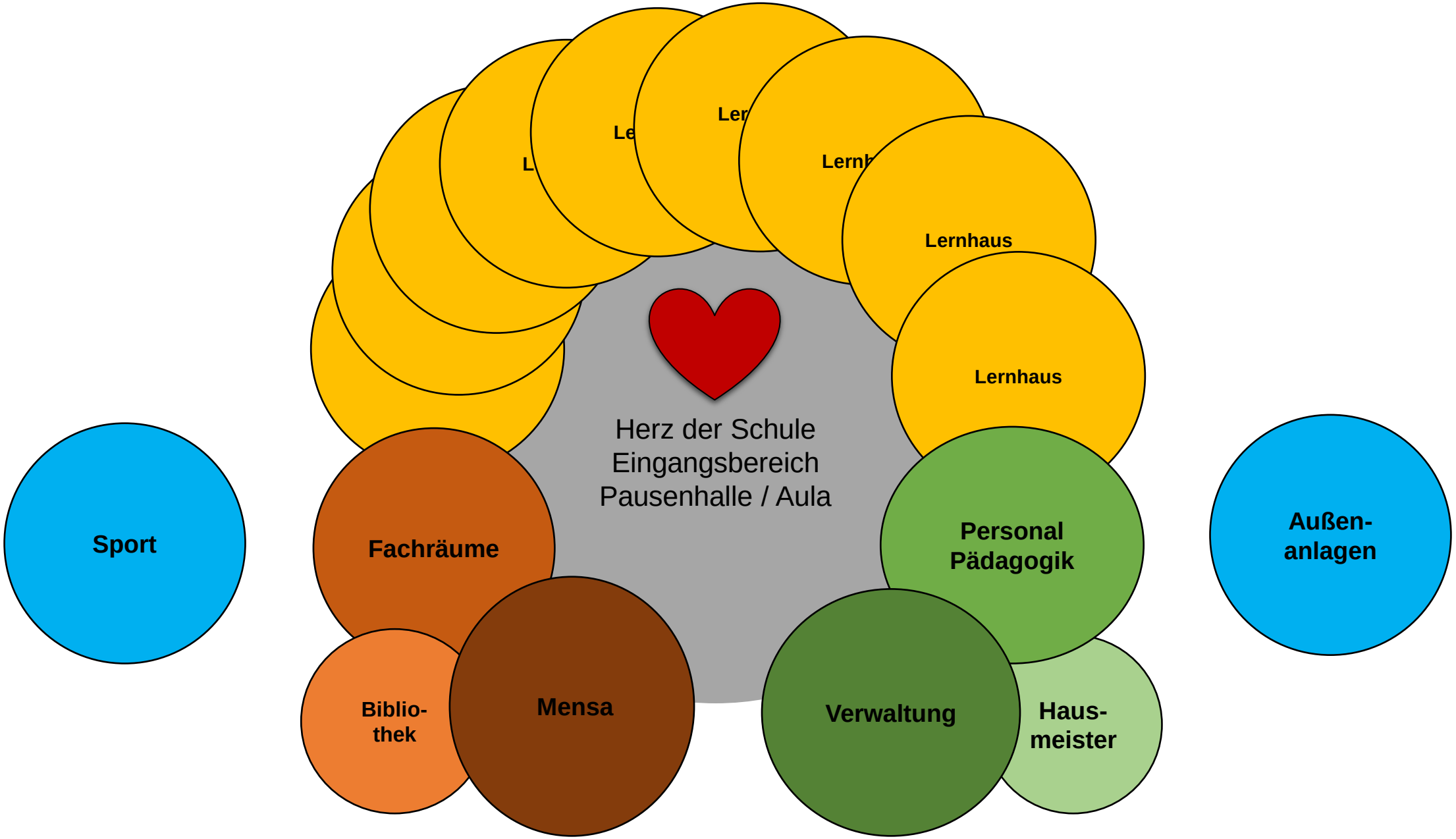
Informationen des Landkreises Dachau zum Neubau der staatlichen Gymnasien Karlsfeld und Röhrmoos

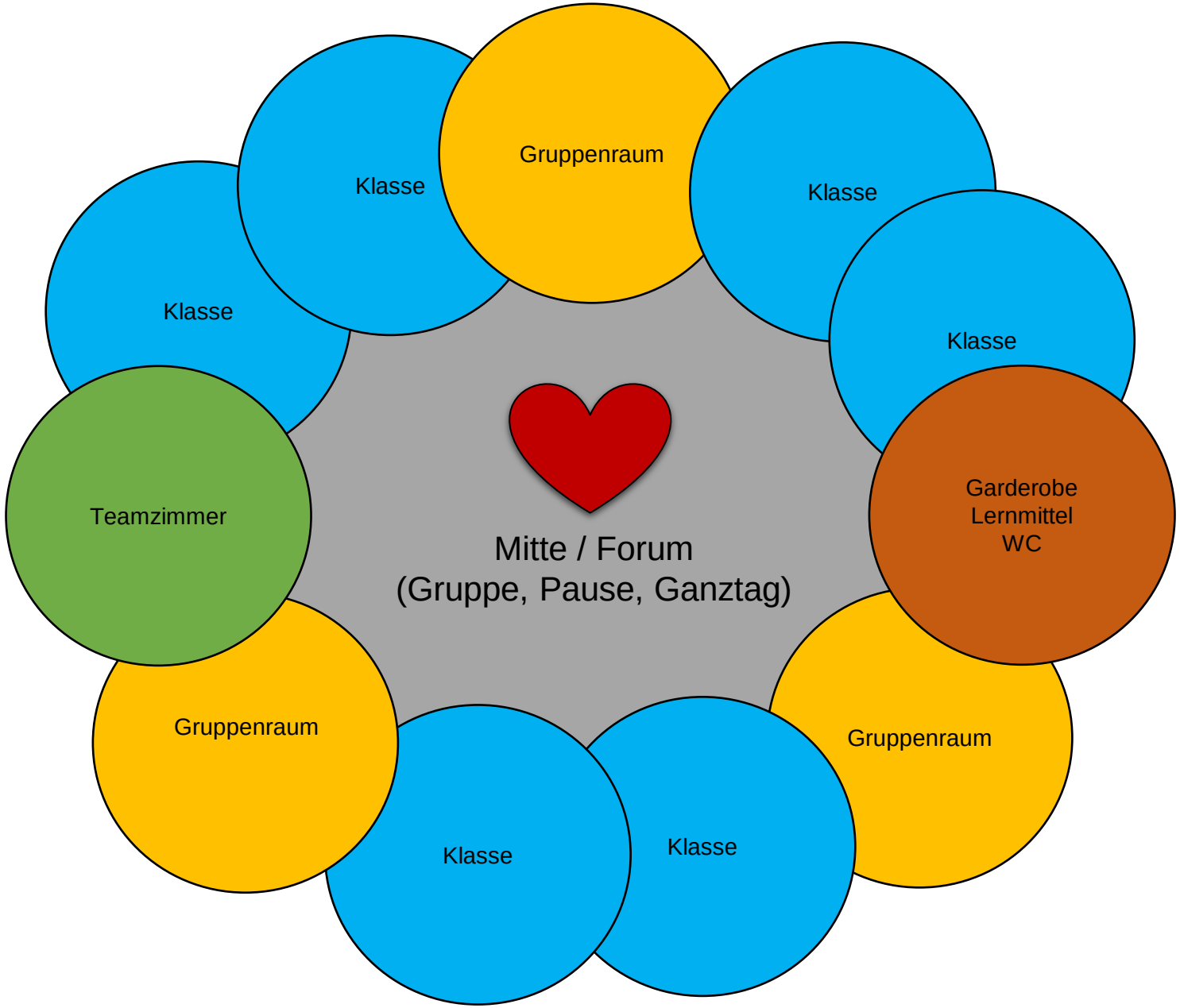
- Inbetriebnahme beider Schulen zum Schuljahr 2025/26 geplant
- Ausbildungsrichtungen jeweils sprachlich und naturwissenschaftlich-technologisch
- Offenes, ggf. auch gebundenes Ganztagsangebot bedarfsabhängig vorgesehen
- Planung beider Schulen auf Grundlage des Münchner Lernhauskonzeptes

  - ✓Lernhaus = kleine Schule in großer Schule
  - ✓überschaubare Einheit in familiärer Atmosphäre
  - ✓verbindende Mitte/ Forum mit daran angeordneten Klassenräumen, Gruppenräumen, WCs
  - ✓Verantwortung aufgeteilt durch eigene Leitung und Organisation der Lernhäuser
  - ✓Stärkung von Selbstverantwortung, Zusammenarbeit und Kommunikation
  - ✓Förderung offener, flexibler Lern- und Lehrformen
  - ✓weniger Frontalunterricht, mehr Möglichkeiten für Gruppenarbeit und Individualförderung
  - ✓Sowohl gemischte als auch einheitliche Jahrgangsstufen in einem Lernhaus denkbar (abhängig von zukünftiger Schulleitung/ Schulfamilie, pädagogischem Konzept und Klassenanzahl)

Schule mit Lernhauskonzept



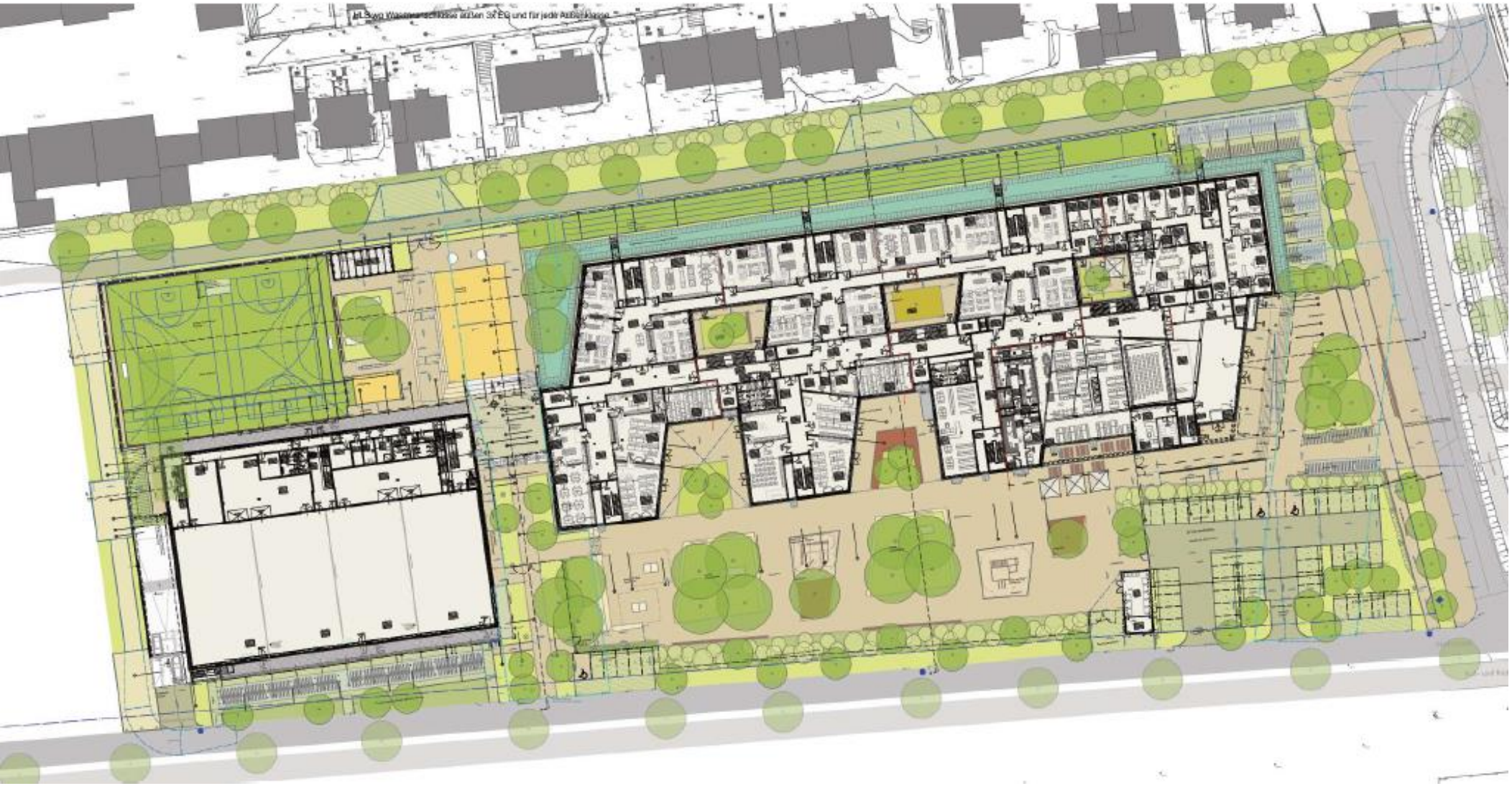
Schema Lernhaus



Neubau Gymnasium Karlsfeld

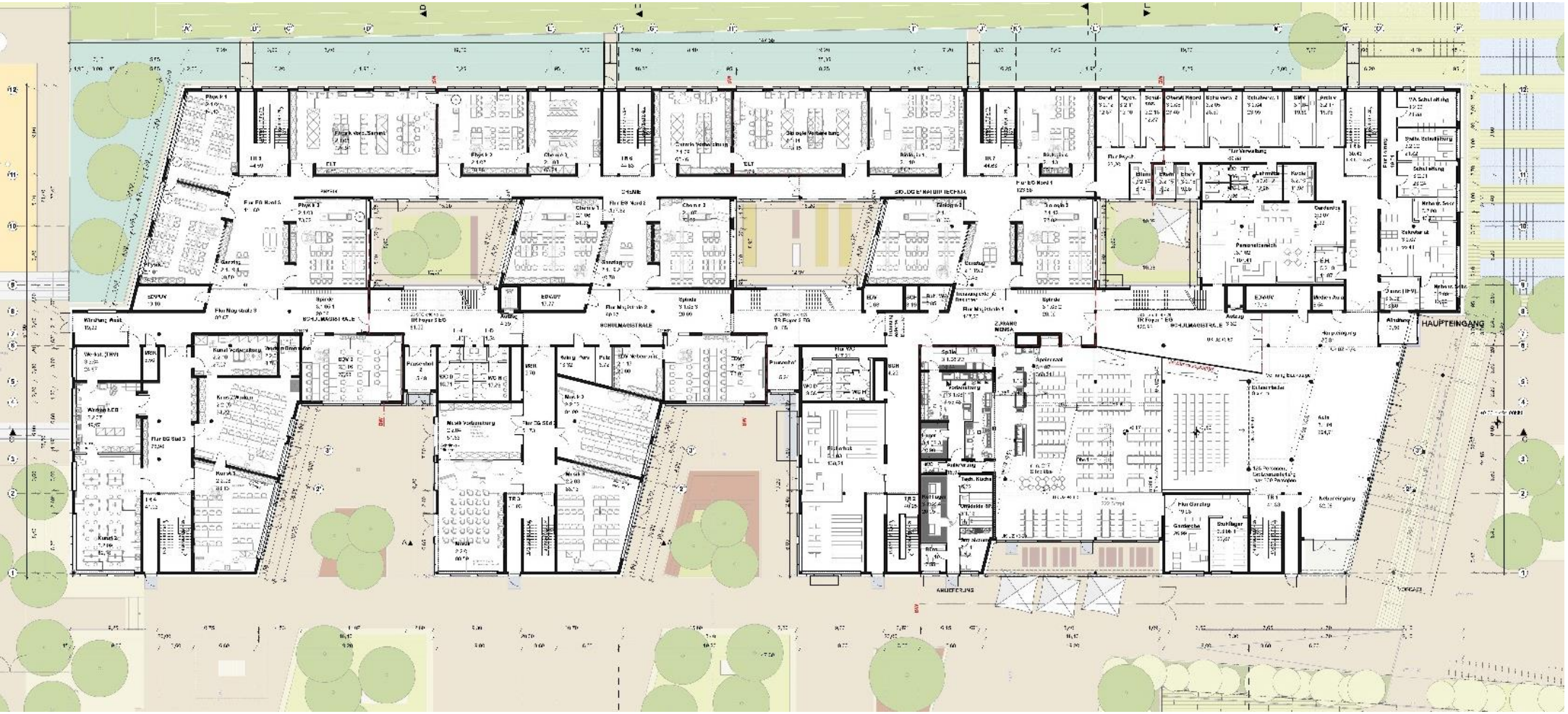
Gymnasium Karlsfeld - Lageplan

Gymnasium Karlsfeld - Freiflächen



- eingezäunter Pausenhof
- Spielgeräte für „bewegte“ Pausen
- Sitzgruppen mit Beschattung durch Bäume und Schirme
- 450 Fahrradstellplätze
- PKW-Stellplätze größtenteils unterirdisch, teilweise oberirdisch

Gymnasium Karlsfeld – Grundriss EG



- Großzügiger Eingangsbereich mit angrenzendem flexiblen Veranstaltungsraum
- Fachklassen und Verwaltungstrakt
- Mensabereich mit Ausgabe- und Aufbereitungsküche
- in Lernlandschaft integrierte Freiräume
- Bibliothek und Musikbereich mit Außenraumbezug

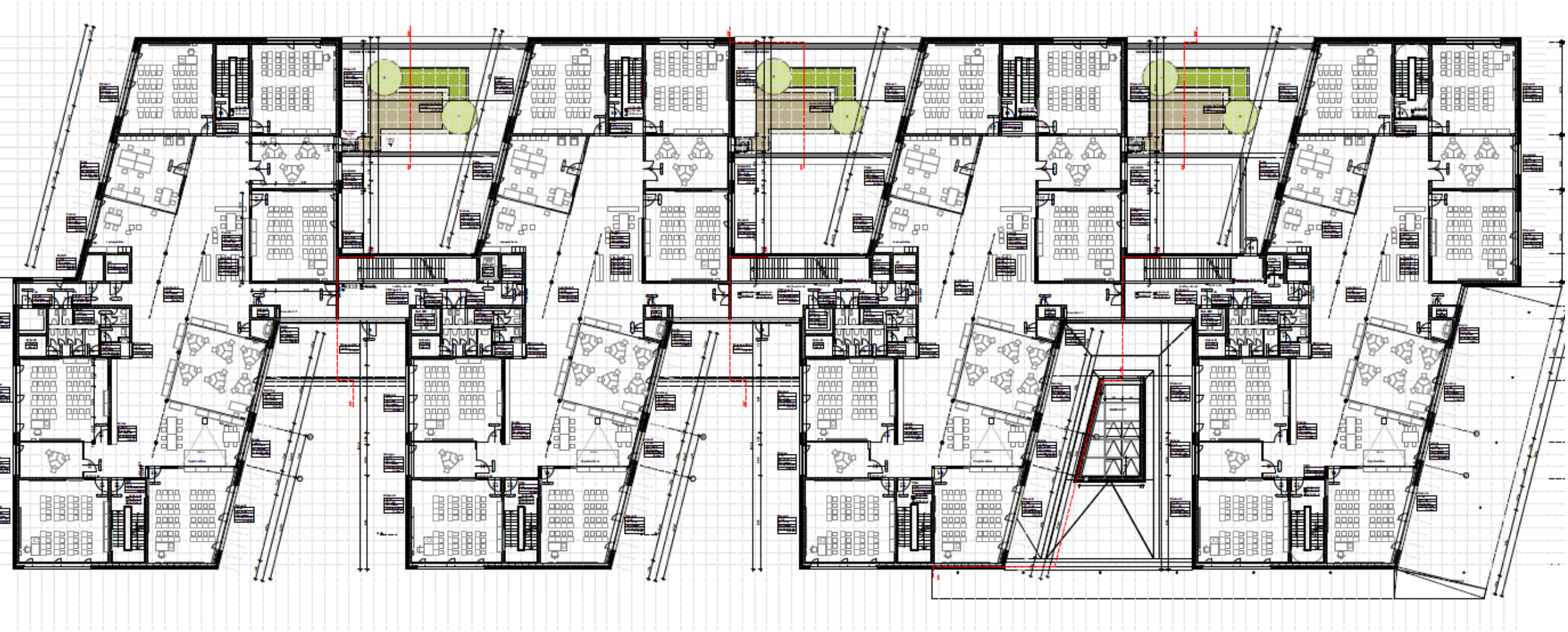
Gymnasium Karlsfeld – EG

- Speisesaal in Blickrichtung Nord-Ost
- Bodenbelag Betonwerkstein
- großzügiges Oberlicht für natürliche Belichtung
- Raum zuschaltbar zu Aula und Pausenhalle
- Nutzung als Versammlungsstätte

Gymnasium Karlsfeld – EG

- Sekretariat in Blickrichtung Osten
- Bodenbelag Linoleum
- großzügiges Tageslicht über raumhohe Verglasung
- Schalldämpfung über Akustikdecke

Gymnasium Karlsfeld – Grundriss 1. OG



- Lernhäuser Sekundarstufe I mit zentralen Foren, Klassen- und Gruppenräumen
- sehr gute Belichtung und Belüftung
- Sichtbeziehungen im gesamten Lernhaus
- Lernterrassen in den Gebäudenischen

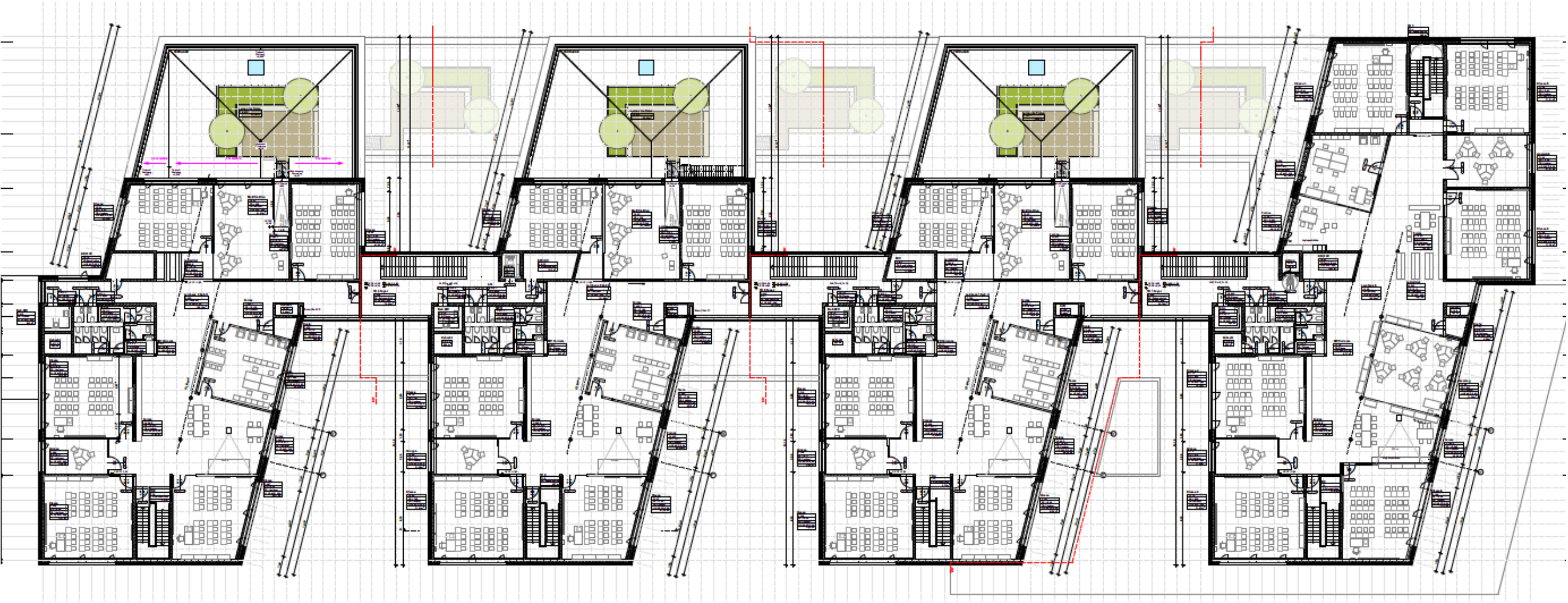
Gymnasium Karlsfeld – OG

- Lernhaus-Foyer in Blickrichtung Nord-West
- Bodenbelag Linoleum, zweifarbig zur Abgrenzung von Laufzonen und Aufenthaltszonen
- Schalldämpfung über Akustikdecke und perforierte Wandflächen
- Im Hintergrund WC-Trakt als massiver Sichtbetonkern

Gymnasium Karlsfeld – Klassenzimmer

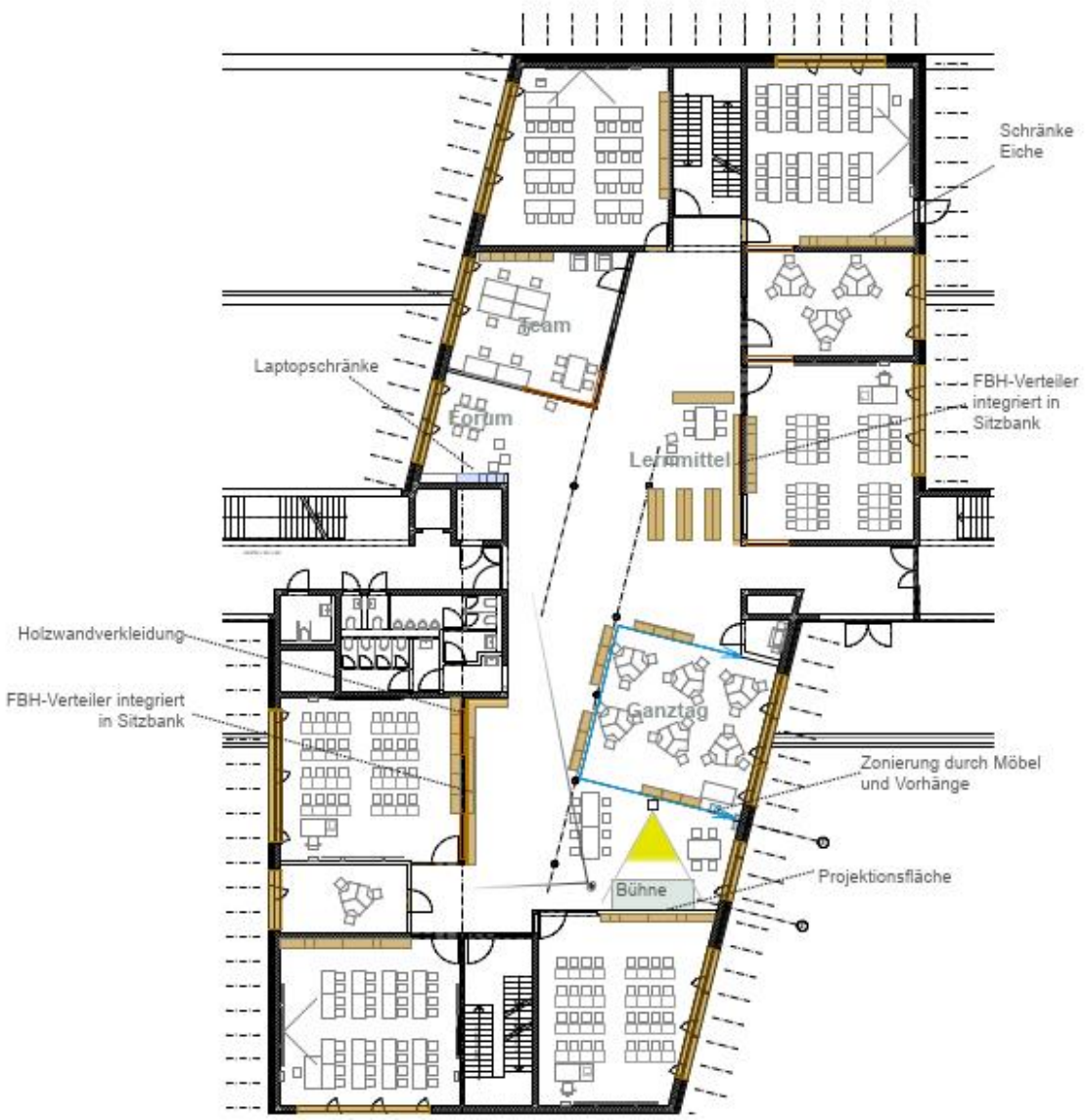
- Klassenzimmer in Blickrichtung Süden
- Bodenbelag Linoleum
- Schalldämpfung über Akustikdecke
- Blickbeziehungen zu Foyer mit Teilverglasungen
- Fassadenelemente mit Brüstung
- Technische Ausstattung u. a. mit Interaktivem Whiteboard und Mediensäule im Lehrerbereich

Gymnasium Karlsfeld – 2. OG

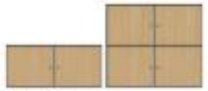


- Lernhäuser Sekundarstufe II
- mit zentralen Foren, Klassen- und Gruppenräumen
- Lernterrassen auf den Flachdächern

Gymnasium Karlsfeld – Lernhaus



Klassenraumtüren
Türblatt Eiche,
Holzumfassungszarge



Schränke
Eiche

RAL 9016 mit Langfeldein-
bauleuchten

Bodenbelag
Linoleum Grau

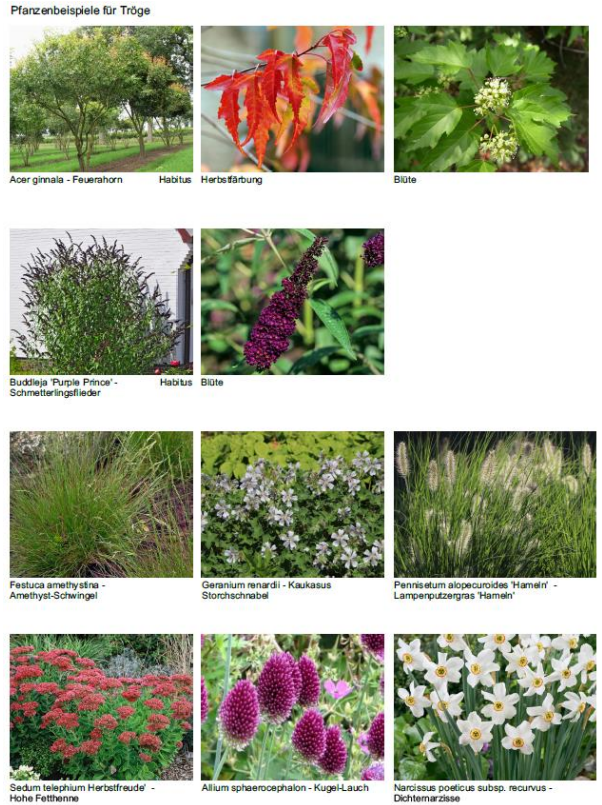
Stahlbeton-u. Gipskarton-
wände: gespachelt und
gestrichen, RAL 9016

Akustikdecke Gipskarton,
gelocht, weiß

<u>Lernhaus</u>
bestehend aus:

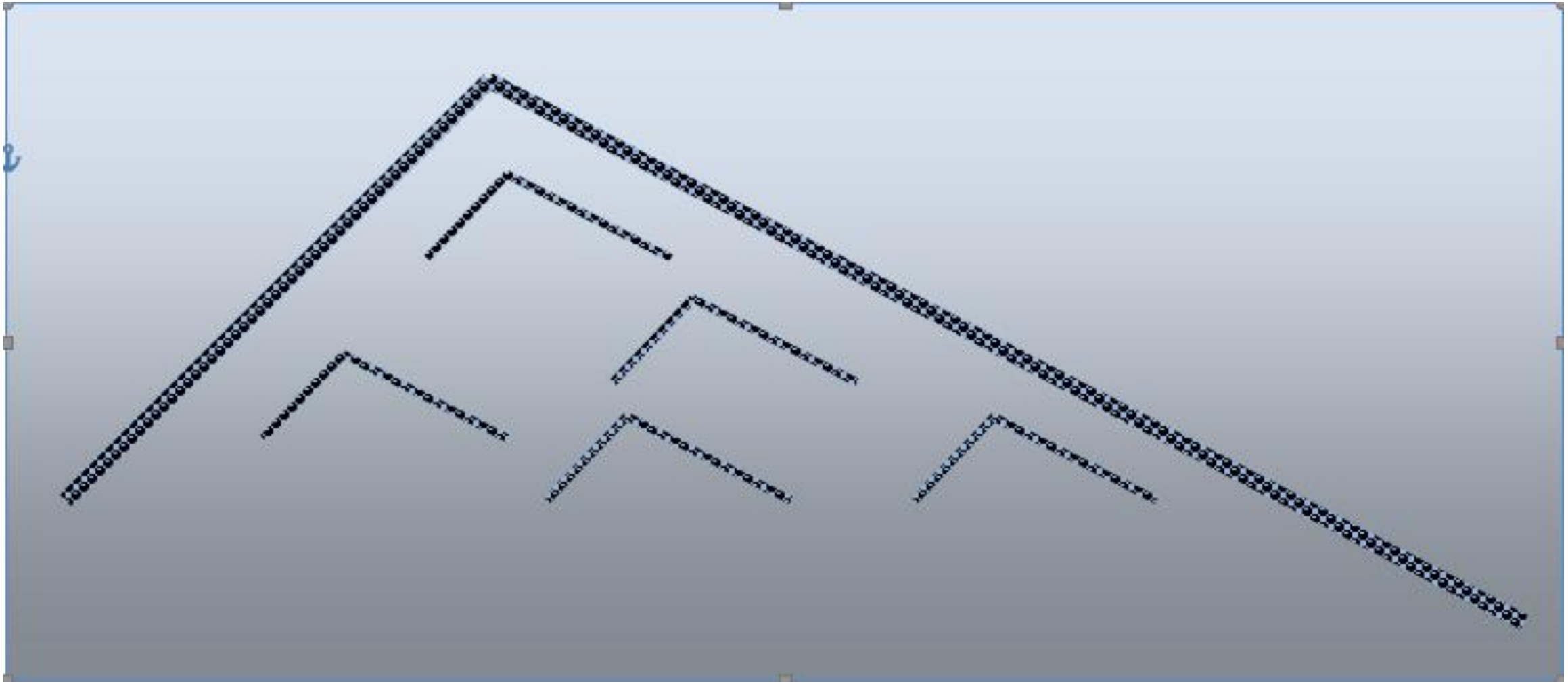
- Klassenzimmern
- Gruppenräumen
- Ganztagesbereich
- Lehrer-Teamräumen
- multifunktionellem Forum
- Nischen für Lernmittel
- WC-Bereich
- Technikflächen

Gymnasium Karlsfeld – Dachaufsichten



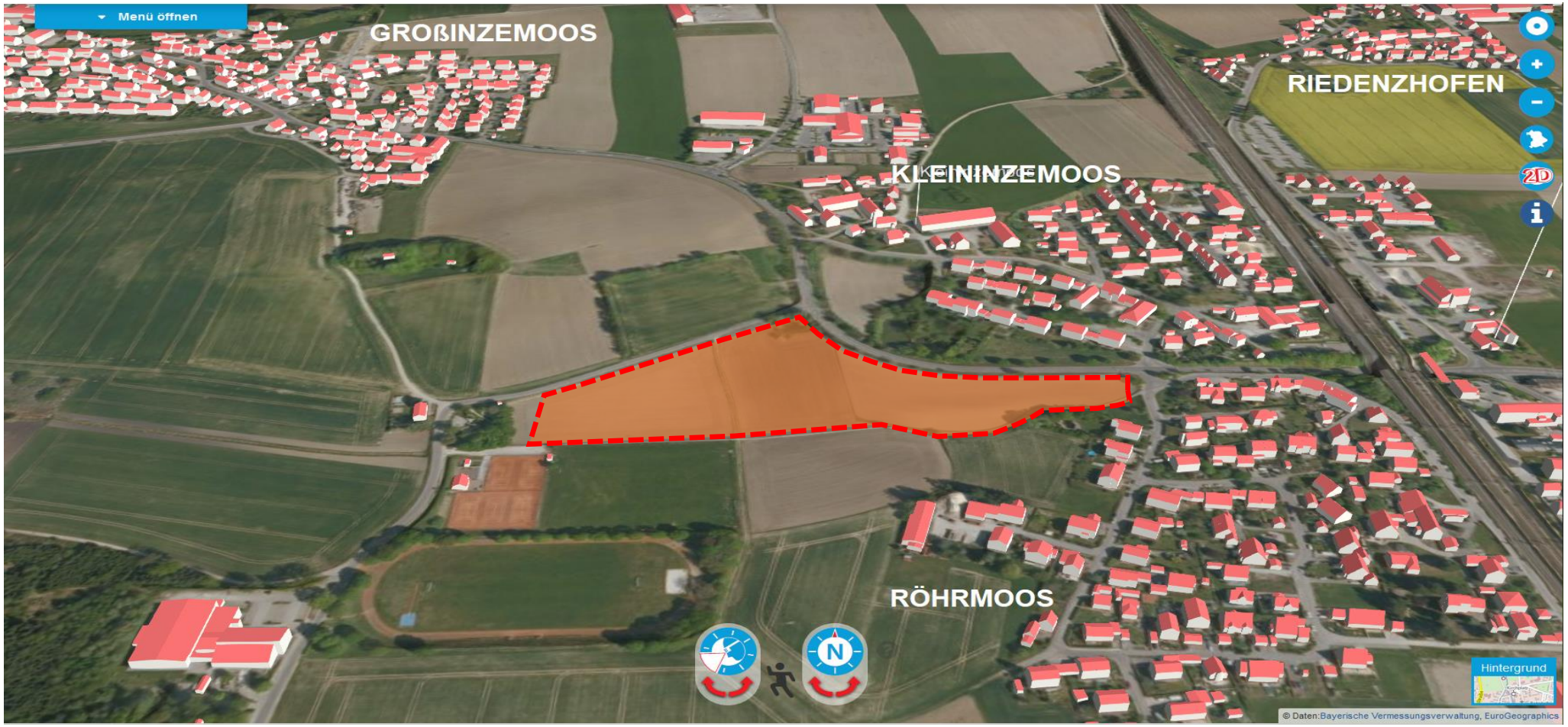
- Pflanzinseln mit intensiver Begrünung in den Aufenthaltsbereichen der Lernterrassen
- Extensive Begrünung auf Lernterrassen und dem Vordach Haupteingang

Neubau Gymnasium Röhrmoos



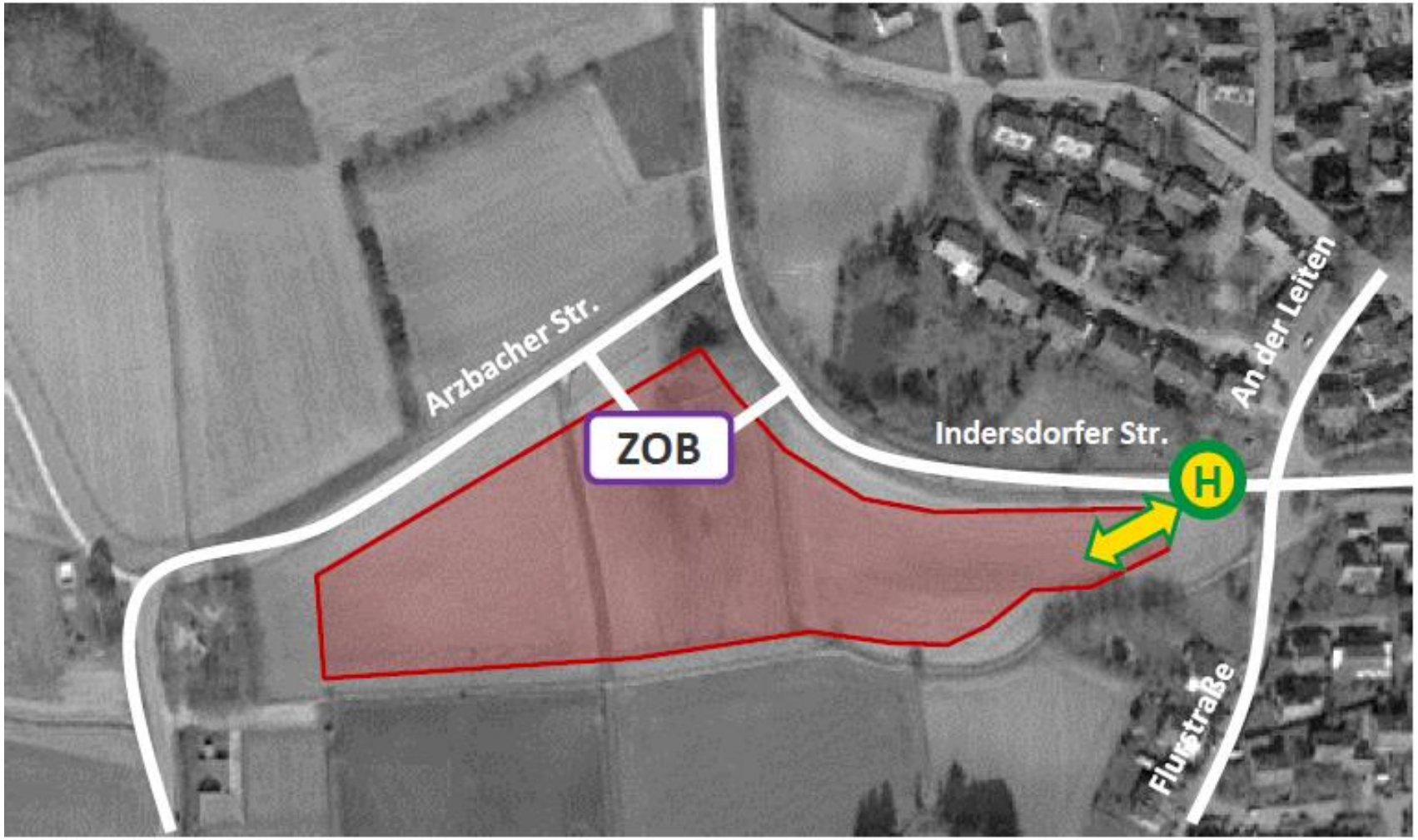
Derzeit Ausschreibung der Planung, des Baus und des Betriebs des Neubaus mit 5 Lernhäusern im Rahmen einer sog. Öffentlich-Privaten-Partnerschaft mit Vorstellung des Zuschlagentwurfs voraussichtlich im Dezember 2022

Neubau Gymnasium Röhrmoos



Das künftige Gymnasium liegt zwischen Arzbacher Straße, Indersdorfer Straße und Flurstraße mitten in Röhrmoos; im Südwesten grenzt unmittelbar das Sportgelände der Spielvereinigung Röhrmoos-Großinzemoos e.V. an

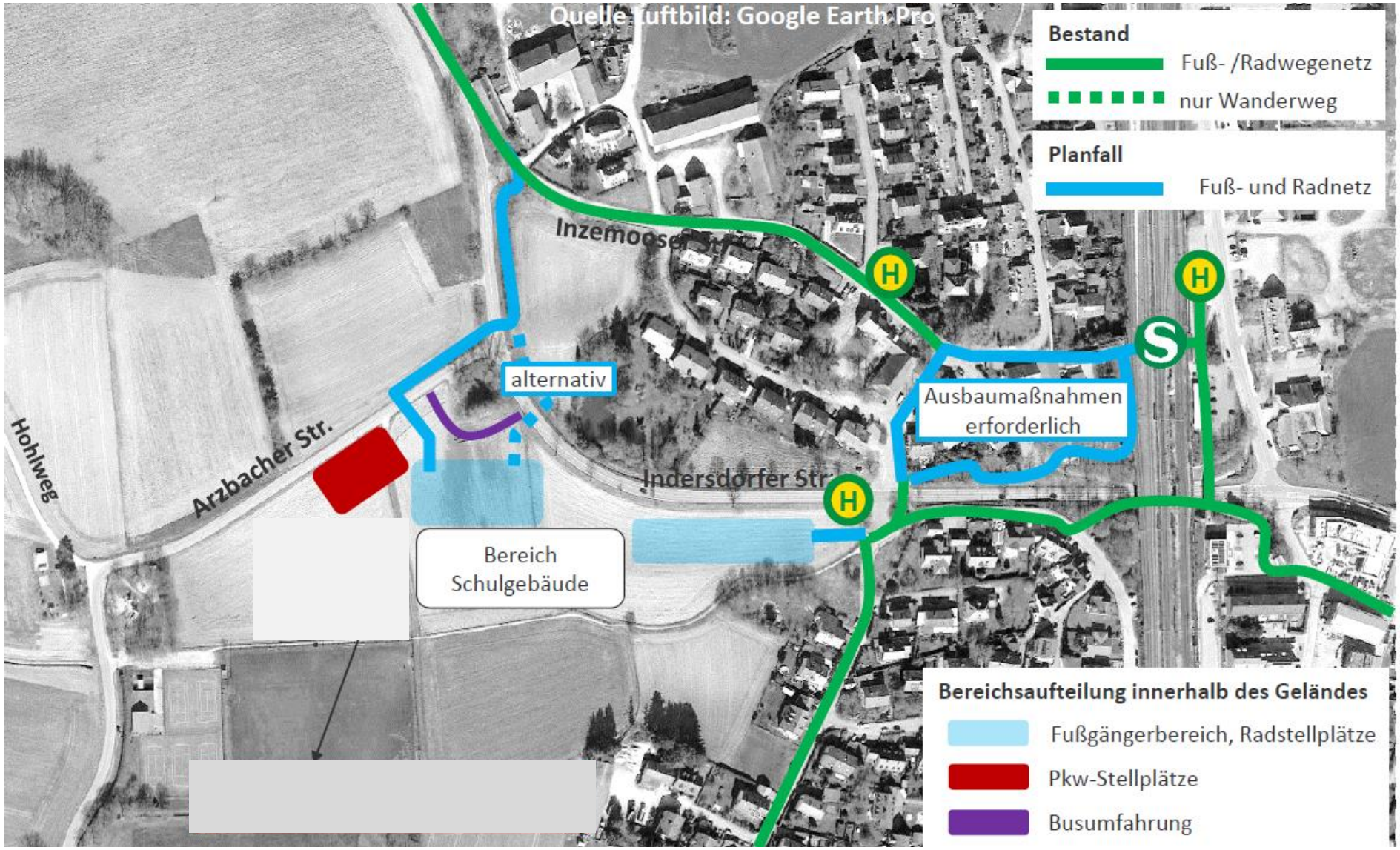
Neubau Gymnasium Röhrmoos



Gute Erschließung der Schule mit dem ÖPNV und Schulbussen:

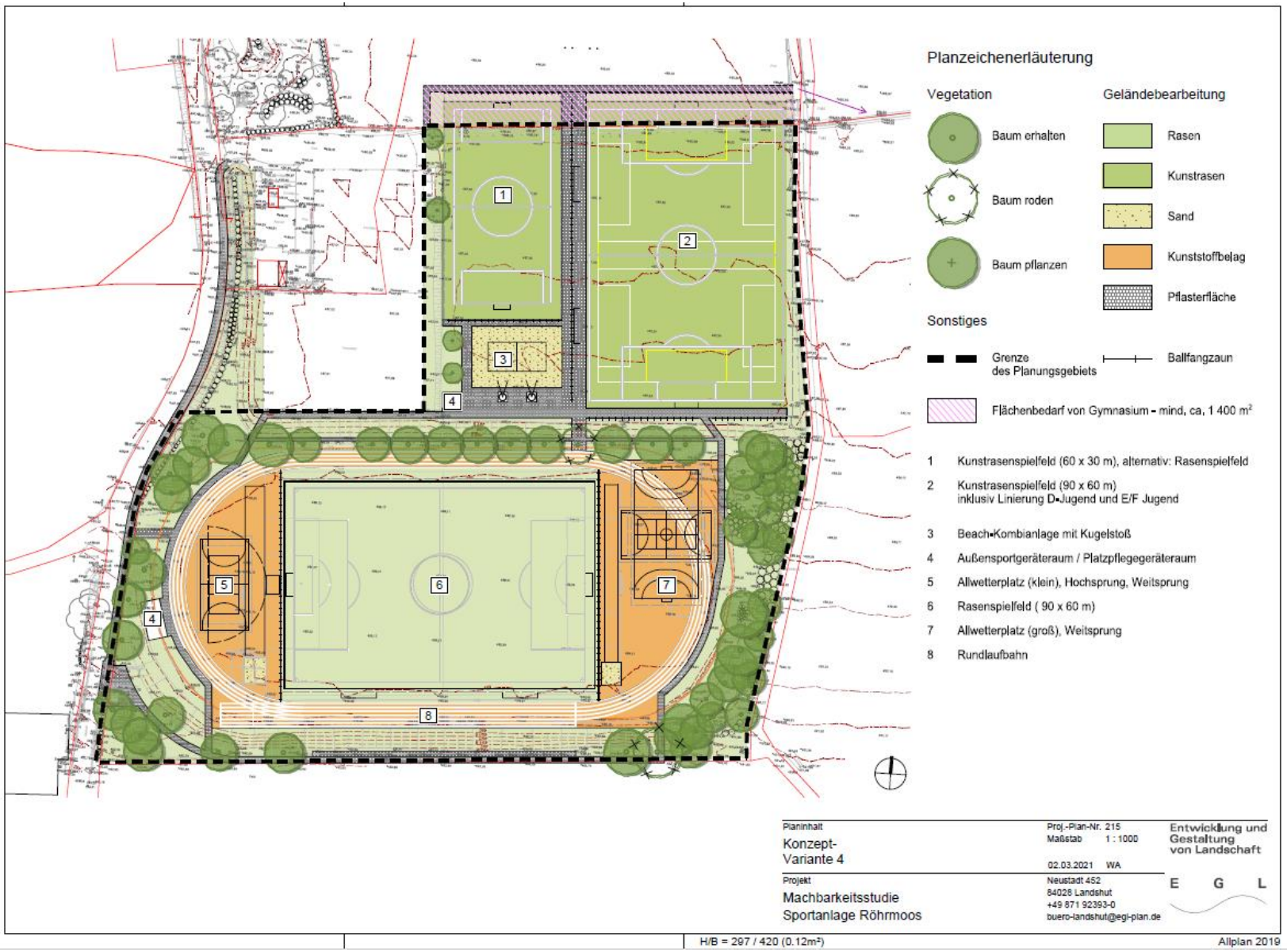
- Größtenteils über nahegelegene S-Bahnlinie S2 Petershausen mit Haltestelle Röhrmoos
- Ergänzend durch Linienbusse (Linien 727 und 772): Errichtung einer neuen beidseitigen Haltestelle entlang der Kreisstraße Indersdorfer Straße westlich der Flurstraße / An der Leiten
- Für die Schul- und Verstärkerbusse bzw. Unterrichtsfahrten: Errichtung eines schuleigenen ZOB auf Schulgrundstück

Neubau Gymnasium Röhrmoos



Möglicher Erschließungsplan für den Fuß- und Radverkehr

Neubau Gymnasium Röhrmoos



Schulsport:

Schulische (Mit-)Nutzung

der fußläufig gut erreichbaren Dreifach-Vereinssporthalle der Spielvereinigung Röhrmoos-Großinzemoos SpVgg e.V.

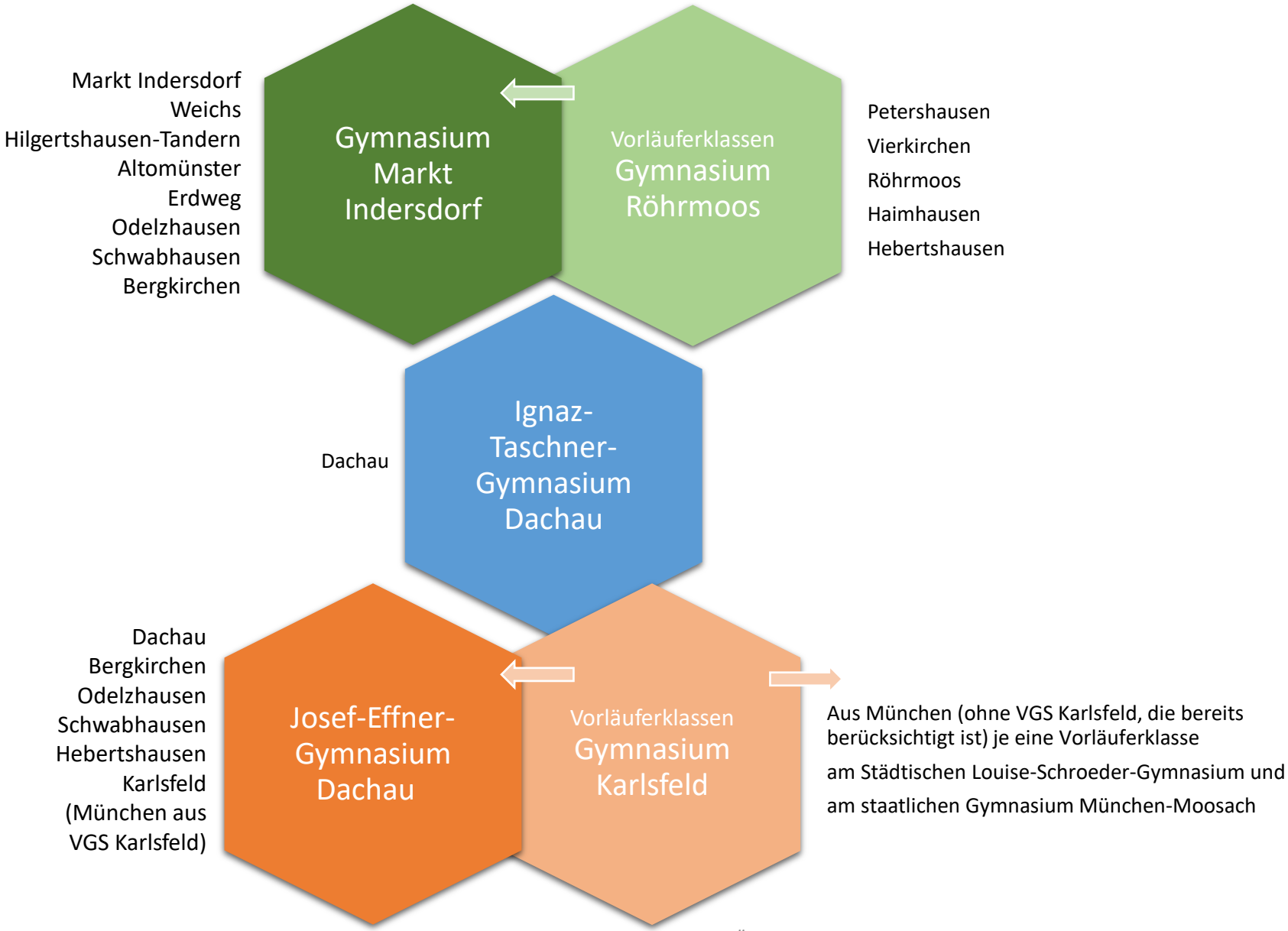
und

der in unmittelbarer Nähe gelegenen Freisportflächen der SpVgg, die voraussichtlich bis 2025 in eine moderne und attraktive Sportanlage um- bzw. ausgebaut werden

Zuordnung der Grundschulstandorte zu den Gymnasien samt Vorläuferklassen im Landkreis Dachau ab dem Schuljahr 2022/23

Ausnahmeregelungen:

- Unabhängig von der nachstehenden Zuordnung können Geschwisterkinder grundsätzlich immer aufgenommen werden.
- Außerdem kann die musische Ausbildungsrichtung am Gymnasium Indersdorf grundsätzlich von allen Kindern des Landkreises gewählt werden.



Landratsamt Dachau, Sachgebiet 13 Kreisschulen und ÖPNV